



## **Sri Lanka - Höhepunkte**

Rundreise inkl. Fluganreise nach Sri Lanka

Sehr geehrte Interessentin,  
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »Sri Lanka - Höhepunkte«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an [info@viaronda.de](mailto:info@viaronda.de) senden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Reiseteam von [viaronda.de](http://www.viaronda.de)

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über <http://www.viaronda.de/rundreise-4315-sri-lanka-hoehepunkte.html>

## Sri Lanka - Höhepunkte

*Sri Lanka heißt, frei übersetzt, "strahlend schönes Land". Und das ist kein bisschen übertrieben! Die steile Tourismuskarriere der Insel bremste vor fast 30 Jahren ein grausamer Bürgerkrieg. Seit 2009 herrscht endlich wieder Frieden im Land, und es wird Zeit, das alte Ceylon neu zu entdecken. Erkunden Sie auf dieser Studienreise kunterbunte Hindu-Tempel und fühlen Sie in Kandy Buddha auf den Zahn. Erleben Sie Elefanten hautnah und durchstreifen Sie Teeplantagen und Nebelwälder. Sie werden sehen: Sri Lanka hat viel mehr zu bieten als Puderzuckerstrände. Willkommen im Paradies!*



Gruppenreise: 12-25 Teilnehmer

16-tägige Studienreise

### Reisebeschreibung:

#### 1. Tag: Flug nach Sri Lanka

Individuelle Anreise nach Frankfurt, München, Düsseldorf, Hamburg, Wien, Zürich oder Genf und gegen Mittag Flug mit Emirates nach Dubai (nonstop, Flugdauer ca. 6 Std.). Ankunft in Dubai gegen Mitternacht, nach deutscher Zeit am Abend. Nach kurzem Aufenthalt Weiterflug nach Colombo (nonstop, Flugdauer ca. 4,5 Std.). Kleine Fluglektüre: Michael Ondaatjes Roman "Anils Geist".

#### 2. Tag: Colombo - eine quirlige Hauptstadt

Ankunft in Colombo am Morgen. Fahrt in die Stadt und Check-in im Hotel. Zeit zum Ausruhen. Am Nachmittag geht's mit dem Studiosus-Reiseleiter auf Entdeckungsreise: Tempel, Moscheen und Kirchen Seite an Seite, Händlergewimmel im Pettah-Viertel und Kolonialperlen aus britischer Zeit im Fort. Abends wagen wir uns ans erste Curry - temperamentvoll gewürzt und unverschämt gut! - und lernen uns erst einmal kennen. 50 km.

**Optional** Immer wieder eröffnet Ihnen Ihr Reiseleiter Möglichkeiten, den Tag nach Ihren eigenen Vorstellungen zu gestalten. Sie wollen nicht gleich auf Besichtigungstour? Dann fahren Sie doch zum Galle Face Green. Auf der langgezogenen Uferpromenade, die sich vom Fort bis zum Galle Face Hotel erstreckt, wird Cricket gespielt und flaniert. Krönender Abschluss: eine Tasse Tee, natürlich Lipton, im ehrwürdigen Galle Face Hotel.

#### 3. Tag: Auf in den Süden

Das Sri-Lanka-Abenteuer beginnt. Nachdem wir die Ausläufer Colombos hinter uns gelassen haben, geht es auf der Küstenstraße gen Süden. Auch wenn wir inzwischen von weiteren Tsunamis geschockt

wurden - es ist kaum vorstellbar, mit welcher Gewalt der Tsunami vom Dezember 2004 hier gewütet hat. Im Küstenort Ahungalla unterstützte Studiosus den Wiederaufbau einer Schule, die damals zerstört wurde. Wir treffen Mitarbeiter der One World Foundation, die ihr Fortbildungsprogramm vorstellen, und stellen unsere Fragen: Wie veränderte die Katastrophe ihr Leben? Dann plötzlich: Weiße Kirchen, Kaufmannshäuser und Schiffe, die im Hafen dümpeln - in Galle (UNESCO-Kulturerbe) tauchen wir ab in die Holländerzeit. Heute spielen auf den Verteidigungswällen Schulkinder Fußball, Kühe dösen unter Flammenbäumen, und in Villen und Manufakturen zogen Boutiquehotels ein. Nachtquartier schlagen wir heute in Tangalla auf, einem Badeort an der Südküste. 200 km. Übernachtung in einem einfachen Strandhotel.

#### **4. Tag: Auf Jeep-Safari im Yala-Nationalpark**

Noch ein Blick aufs Meer und dann geht's schon weiter. In Mulkirigala besuchen wir ein Kloster auf einem schwarzen Felsen aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. Dann aber schnell zurück in die Gegenwart. Nach einem guten Mittagessen geht es in den Yala-Nationalpark, der zu den schönsten seiner Art auf Sri Lanka gehört. Sureen, unser Ranger, weiß, wo sich Sumpfkrokodile, Lippenbären oder Bengalenwarane verstecken. Und vielleicht läuft uns ja sogar einer der scheuen Leoparden vor die Linse! Sollte doch drin sein, denn ihre Zahl ist stark gestiegen, und sie faulenzten besonders gern in der warmen Nachmittagssonne. Wir fahren weiter nach Kataragama. 150 km. **Zwei Übernachtungen in einem schönen Gartenhotel.**

#### **5. Tag: Hindu-Tempel in Kataragama**

Skanda, der Kriegsgott, empfängt seine Verehrer im Wallfahrtsort Kataragama. Und wir mischen mit im Pilgergewimmel! Die täglich zelebrierten Tempelzeremonien - Pujas - geben uns einen Vorgeschmack auf die tiefe Religiosität des Landes. Am Nachmittag geht's per Fahrrad oder Tuk-Tuk in die Nachbardörfer. Touristen sind hier selten. Schnell kommen wir in Kontakt mit der Landbevölkerung und erfahren, wie das Leben abseits der großen Städte und Touristenzentren funktioniert. 30 km.

#### **6. Tag: Buddhas in den Felsen**

Wir nehmen Kurs auf das Hochland. Hinter jeder Kurve neue Perspektiven. Fotostopp! Weiter geht's durch die grüne Insellandschaft. Geheimnisvoll: die Buddhasstatuen von Buduruvagala. Heute werden wir zünftig Mittagessen im kleinen Kloster des Nachbardorfs. Am frühen Nachmittag treffen wir in Bandarawela ein. 100 km. Der Nachmittag ist frei. Vielleicht machen Sie einen Ausflug zur Uva-Spice-Gewürzfarm, wo Sie vieles über Kardamom & Co. lernen können? Oder besuchen Sie den Dowa-Felsentempel unweit von Bandarawela. Zum Abendessen treffen Sie die Gruppe wieder im Hotel.

#### **7. Tag: Wandern in den Horton Plains**

Kramen Sie den Pullover hervor - auf 2000 m Höhe ist es frisch! Wir durchstreifen (3 Std., mittel, 150 m 150 m) im Horton-Plains-Nationalpark (UNESCO-Naturerbe) den Bergnebelwald, wo Bäume Bärte tragen. Die Fahrt geht weiter nach Nuwara Eliya (1880 m). 40 km. Fachwerkhäuschen, Rasenflächen und Rosenbeete - sind wir hier in England gelandet? Im Hochlandstädtchen - kurz N.E. genannt - träumten die Briten von ihrer grünen Insel. Heute vergnügt sich Colombos junge Szene auf dem Golfplatz. Übernachtung in Nuwara Eliya in einem schönen Kolonialhotel.

**Optional** Sie sind Golfer? Dann leihen Sie sich doch, statt die Stadt zu erkunden, eine Golfausrüstung aus und spielen Sie in Kolonialambiente 18 Loch auf den altehrwürdigen Greens des Nuwara Eliya Golf Club! Ihr Reiseleiter greift gern für Sie zum Hörer und organisiert die Extratour für Sie.

#### **8. Tag: Tee, so weit das Auge reicht**

Teegrün ist das Land zwischen Nuwara Eliya und Kandy. Hier wächst der edle Ceylontee. Wir schauen uns auf einer Plantage um und erfahren sicherlich, warum Kenner von Silver Tips schwärmen. Im botanischen Garten von Peradeniya erwarten uns Banyanbäume, Kokospalmen und Orchideen - eine Lektion in Tropenbotanik. Wir sind in Kandy, der stolzen Königsstadt. 80 km. **Drei Übernachtungen in**

## **Kandy.**

### **9. Tag: Kandy - Tempel des heiligen Zahns**

Schon von Weitem sind die Trommeln zu hören, von überall strömen Menschen mit weißen Blumen in den Händen den dumpfen Klängen entgegen. Ihr Ziel: Kandys Zahntempel (UNESCO-Kulturerbe), in dem Mönche einen Eckzahn Buddhas hüten. Der heilige Gral der sri-lankischen Buddhisten! Wir pilgern mit. Shopping auf dem Markt oder Bootstour auf dem See? Das entscheiden Sie am Nachmittag.

**Optional** Die vegetarischen Currys kitzeln Ihren Gaumen? Dann ran an den Kochtopf! Statt zum heiligen Zahn zu pilgern, können Sie vormittags im Kochkurs lernen, Kardamom, Zimt und Koriander zu mischen - damit Sie zu Hause beim Nachkochen immer mal wieder ein bisschen in Reiseerinnerungen schwelgen können ...

### **10. Tag: Die Elefanten von Pinnawella**

Auch Elefanten litten unter dem Bürgerkrieg - verwaiste Elefantenbabys fanden im Elefantenwaisenhaus ein Zuhause. Wir schauen ihnen beim Frühstück und beim Baden zu. Auf dem Rückweg ein kleines Schmuckstück: der Gadaladeniya-Tempel. 80 km. Wer noch mehr Lust auf Tempel verspürt, winkt ein Tuk-Tuk heran und schaut sich die kleinen Heiligtümer von Lankatilaka und Embekke an. Auf alle, die einfach mal abschalten möchten, wartet der Liegestuhl am Hotelpool.

### **11. Tag: Ins kulturelle Dreieck**

Vormittags erfahren Sie im Gewürzgarten, wie Pfeffer und Kardamom wachsen, und können Ihren Gewürzvorrat auffüllen. Currys aus Rote Bete oder Süßkartoffel? Stehen auf keiner Speisekarte, sind aber superlecker! Wir schlemmen mittags bei einem vegetarischen Picknick. Bücher aus Palmblättern lernen wir beim Höhlentempel Aluvihara kennen. Highlight am Nachmittag: Wir brausen in Dambulla per Tuk-Tuk hinauf zu den Höhlentempeln, in denen Malereien von Buddhas Lehre erzählen (UNESCO-Kulturerbe). Busstrecke 110 km. **Vier Übernachtungen in Habarana.**

### **12. Tag: Polonnaruwa - Stadt im Dschungel**

500 Jahre lang lag Polonnaruwa (UNESCO-Kulturerbe) vergessen im Dschungel. Dann stolperten die Briten über die Ruinenstadt und räumten auf. Zwischen Statuen, Tempeln und Palästen entführt Sie Ihr Reiseleiter ins alte Ceylon. Ein Hingucker: die Mondsteine - Bildteppiche aus Stein. So richtig zum Schwelgen: die steinernen Buddhas. Ihr überirdisches Lächeln nehmen wir mit auf die Reise. 90 km.

### **13. Tag: Klosterstadt Anuradhapura**

Friedfertigkeit strahlt der Riesenbuddha von Aukana aus. Warum tobte im Land der Sanftmütigen so lange der Krieg? Und wird der Frieden halten? Fragen Sie den Mönch, der nebenan eine Schule leitet, nach seiner Meinung! Wir gehen auf Zeitreise: In der Klosterstadt Anuradhapura (UNESCO-Kulturerbe) landen wir mitten im 1. Jahrhundert v. Chr. Riesige Stupas recken sich himmelwärts, die wir mit den Gläubigen umrunden. Das Pilgerziel Nummer eins ist lebendig: Sri Maha Bodhi, ein Ableger des Baumes, unter dem Buddha Erleuchtung erlangte. 160 km.

### **14. Tag: Dschungelkloster und Felsentempel**

Am Vormittag erwartet uns die meditative Stille im Dschungelkloster von Medigiriya. Schneeweiße Dagobas, Reliquienschreine, verstecken sich zwischen Dschungelgrün - Traumkulisse für unser Picknick nach der Besichtigung. Am Nachmittag klettern wir Stufe für Stufe zum Felsen von Sigiriya (UNESCO-Kulturerbe) hinauf. Lohn für die Mühe: ein Wahnsinnsblick und eine Felsenfestung voller Geschichte(n). Verführerisch: die Wolkenmädchen, auf den Fels gemalt. Am Abend nehmen wir festlich Abschied von Sri Lanka und lassen uns ein Barbecue mit Fisch und Meeresfrüchten schmecken. 120 km.

**Optional** Der Aufstieg auf den Sigiriya-Felsen erscheint Ihnen zu anstrengend? Wie wäre es stattdessen mit einem Ausflug in den Minneriya Wildlife Park, in dem noch Herden von Elefanten zu sehen sind? Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gern bei der Buchung der Tour.

### **15. Tag: Auf nach Colombo**

Genießen Sie am Morgen ein ruhiges Frühstück oder eine letzte Runde durch den Pool. Am späten Vormittag geht es zurück nach Colombo. 180 km. In Colombo stehen einige Zimmer in einem Hotel nahe des Flughafens bis zum Abend zum Frischmachen bereit. Nach Mitternacht Transfer zum Flughafen.

### **16. Tag: Zurück in die Heimat**

Nachts Flug mit Emirates nach Dubai (nonstop, Flugdauer ca. 4,5 Std.). Nach kurzem Aufenthalt Weiterflug nach Frankfurt, München, Düsseldorf, Hamburg, Wien, Zürich oder Genf (nonstop, Flugdauer ca. 6,5 Std.). Ankunft am Mittag.

### **Weitere Infos:**

---

#### **Gesundheitshinweise**

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter [www.diplo.de/gesuenderreisen](http://www.diplo.de/gesuenderreisen) finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

#### **Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen**

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

## Sri Lanka

Unverändert gültig seit: 30.4.2012

### Impfschutz

Personen, die älter als ein Jahr sind, müssen, falls sie sich innerhalb von 9 Tagen vor ihrer Einreise in einem Land mit erhöhtem Gelbfieberrisiko aufgehalten haben, eine gültige Gelbfieberimpfung nachweisen (siehe [www.who.int](http://www.who.int)). Für Reisende, die sich vor ihrer Reise nach Sri Lanka nur in Deutschland aufgehalten haben, bestehen keine Impfvorschriften.

Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß dem aktuellen Impfkalendar des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene (siehe: [www.rki.de](http://www.rki.de)) anlässlich einer Reise zu überprüfen und gegebenenfalls zu vervollständigen. Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) und Polio (Kinderlähmung), ggf. auch gegen Masern, Mumps und Röteln (MMR) und gegen Influenza (Grippe) und Pneumokokken.

Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Gefährdung auch gegen Hepatitis B, Tollwut, Typhus und Japanische Enzephalitis empfohlen.

### Dengue Fieber

Dengue Fieber wird durch den Stich tagaktiver Mücken übertragen. Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen und ein Hautausschlag kennzeichnen den Verlauf und können mit den Beschwerden einer Malaria oder Grippe verwechselt werden. In Einzelfällen können schwere Verläufe mit ernsthaften Gesundheitsschäden oder Todesfolge auftreten. Es gibt keine Impfung und keine wirksamen Medikamente gegen die Dengue Viren. Eine sorgfältige Expositionsprophylaxe, wie oben für Malaria beschrieben, ist die einzige mögliche Schutzmaßnahme. Dengue Fieber kommt besonders während und unmittelbar nach der Regenzeit und besonders in den bevölkerungsreichen Küstengebieten, also auch in den wichtigen Touristenzentren vor.

### Malaria

Die Übertragung der Malaria erfolgt durch den Stich blutsaugender, nachtaktiver Anopheles Mücken. Unbehandelt verläuft insbesondere die gefährliche Malaria tropica (verursacht durch Plasmodium falciparum) bei nicht-immunen Europäern häufig tödlich. Die Erkrankung kann auch noch Wochen nach dem Aufenthalt in Endemiegebieten ausbrechen. Die Beschwerden bei einer Malaria (Fieber, Schüttelfrost, Kopf- und Gliederschmerzen, Durchfall, u.a.) sind meist uncharakteristisch und von einer Grippe oder einer ähnlichen Erkrankung nicht zu unterscheiden. Bei rechtzeitiger Diagnosestellung kann auch die Malaria tropica zuverlässig behandelt werden, ohne dass es zu bleibenden Schäden oder Beschwerden kommt.

Außer in den großen Städten und in Höhenlagen über ca. 1500 Meter besteht in Sri Lanka ganzjährig ein mittleres Übertragungsrisiko für Malariaerkrankungen im Norden und Osten des Landes und ein geringes Übertragungsrisiko im Südwesten. Dabei handelt es sich überwiegend um die nur selten lebensbedrohliche, durch Plasmodium vivax verursachte, Malaria tertiana. Lediglich in ca. 5% muss mit Malaria tropica Fällen gerechnet werden.

Es gibt keinen absolut sicheren Schutz vor einer Malariaerkrankung. Ein ausreichender Schutz vor Stechmücken (Expositionsprophylaxe), insbesondere während der Dämmerung und nachts, ist der wichtigste Schutz vor einer Malariaerkrankung.

- Das Tragen langer, heller und gegen Insekten imprägnierter Bekleidung im Freien,
- das konsequente Einreiben aller Hautflächen mit einem geeigneten Repellent und
- das Benutzen imprägnierter Moskitonetze während der Nacht oder
- der Aufenthalt in Mücken-geschützten Räumen (Fliegengitter, Klimaanlage)

vermindern das Risiko einer Übertragung deutlich und schützen auch vor anderen Stechmücken-übertragenen Erkrankungen wie Dengue Fieber und Japanischer Enzephalitis. Die vorbeugende Einnahme von Medikamenten (Chemoprophylaxe) wird nicht empfohlen ([www.dtg.org](http://www.dtg.org)) und ist nur in Ausnahmefällen zu erwägen. Das Mitführen eines verschreibungspflichtigen Malariamittels

zur so genannten Notfalltherapie kann erwogen werden. Die individuelle Auswahl des Medikaments und mögliche Nebenwirkungen, beziehungsweise Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten, müssen entsprechend dem Reiseverlauf und persönlichen Umständen mit einem Tropen- oder Reisemediziner vor Ausreise besprochen werden. Beim Auftreten von Fieber nach einem Aufenthalt in Sri Lanka ist eine umgehende Vorstellung beim Arzt mit dem Hinweis auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet immer notwendig.

#### HIV/AIDS/Geschlechtskrankheiten

Durch sexuelle Kontakte, bei intravenösem Drogenmissbrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen), durch Tätowierungen oder Piercings und Bluttransfusionen besteht grundsätzlich das Risiko einer HIV- und einer Hepatitis B Infektion. Die Benutzung von Kondomen wird deshalb insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften und kommerziellem Sex dringend empfohlen.

#### Durchfall- und Darmerkrankungen

Durchfallerkrankungen sind überall im Land ganzjährig häufig. Leitungswasser, auch in den Städten, hat keine Trinkwasserqualität. Es wird empfohlen, nur originalverpackte Getränke in Flaschen oder Dosen zu konsumieren oder Wasser vor dem Genuss gründlich abzukochen, zu filtern oder chemisch zu desinfizieren. Für das Waschen von Obst und Gemüse oder zum Zähneputzen sollte außerhalb der Hauptstadt nur Trinkwasser verwendet werden. Auf den Verzehr roher, ungekochter und ungeschälter Produkte sollte verzichtet werden. Fleisch, Fisch und Meeresfrüchte sollten ebenfalls nur gut durchgegart verzehrt werden. Ein Infektionsrisiko für Salmonellen-, Shigellen- und Typhuserkrankungen, Amöben, Lamblien und Wurmerkrankungen besteht landesweit. Allgemeine Hygienemaßnahmen wie regelmäßiges Händewaschen oder Händedesinfektion nach dem Toilettengang und vor dem Essen und das Fernhalten von Fliegen von Nahrungsmitteln können die Gefahr einer Infektion vermindern.

#### Tollwut

Bei der Tollwut handelt es sich um eine regelmäßig tödlich verlaufende Infektionskrankheit, die durch Viren verursacht wird, welche mit dem Speichel infizierter Tiere oder Menschen übertragen werden (durch Biss, Belecken verletzter Hautareale oder Speicheltröpfchen auf den Schleimhäuten von Mund, Nase und Augen). Landesweit besteht ein Risiko an Bissverletzungen durch streunende Hunde und Übertragung einer Tollwut. Die notwendigen, medizinischen Maßnahmen nach Bissverletzungen eines Ungeimpften sind nicht immer möglich. Einen zuverlässigen Schutz vor der Erkrankung bietet die Impfung vor einem Biss. Deshalb kommt einer vorbeugenden Tollwutimpfung eine besondere Bedeutung zu. Sie sollte vor Reiseantritt abgeschlossen sein. Die auch nach einem Biss notwendige, unverzügliche "Auffrischung" kann dann ggf. vor Ort erfolgen.

#### Chikungunya

Chikungunya wird durch den Stich tagaktiver Mücken übertragen. Fieber, Kopf- und Gelenkschmerzen kennzeichnen den Verlauf und können mit den Beschwerden einer Malaria oder Grippe verwechselt werden. Es gibt keine Impfung und keine wirksamen Medikamente gegen die Chikungunya Viren. Eine sorgfältige Expositionsprophylaxe, wie oben für Malaria beschrieben, ist die einzige mögliche Schutzmaßnahme. Chikungunya kommt zunehmend während und unmittelbar nach der Regenzeit und besonders in den bevölkerungsreichen Küstengebieten, also auch in den wichtigen Touristenzentren vor.

#### Japanische Enzephalitis

Bei der Japanischen Enzephalitis (JE) handelt es sich um eine Entzündung des Gehirns, die von Viren verursacht wird. Diese werden von nachtaktiven Stechmücken übertragen. Vor allem Schweine und Wasservogel sind mit dem Virus infiziert, ohne dabei selbst krank zu werden. Erkrankungen beim Menschen sind eher selten, verlaufen dann aber häufig schwer und hinterlassen bleibende Schäden oder enden tödlich. Es gibt keine wirksamen Medikamente gegen die JE Viren. Deshalb sind ein sorgfältiger Mückenschutz und gegebenenfalls eine vorbeugende Schutzimpfung besonders wichtig. Ein geringes Übertragungsrisiko für JE besteht in Sri Lanka vor allem in ländlichen Gebieten.

#### Grippe (Saisonale Influenza)

Die saisonalen Influenzaviren, einschließlich der neuen Influenza A/H1N1 ("Schweinegrippe"), zirkulieren in Sri Lanka ganzjährig und im Allgemeinen ohne epidemische Verläufe. Ein Impfschutz empfiehlt sich ggf. bei den vom Robert-Koch-Institut angesprochenen Risikogruppen (siehe: [www.rki.de](http://www.rki.de)).

#### Vogelgrippe (Influenza A H5N1)

Bisher wurden in Sri Lanka weder bei Tieren noch bei Menschen Fälle von Vogelgrippe nachgewiesen.

#### Geographisch und klimatisch bedingte Erkrankungen

Die durch die Äquatornähe intensive Sonneneinstrahlung, besonders zur Mittagszeit, wird von Urlaubern gerne unterschätzt und kann zu unangenehmen und langfristig gefährlichen Sonnenbränden führen. Auf einen guten Sonnenschutz und eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme muss insbesondere bei Kindern und älteren Personen geachtet werden. Gefährliche Strömungen führen immer wieder zu tragischen Ertrinkungsunfällen: Auf entsprechende Warnungen ist an den Stränden zu achten, Alkoholkonsum sollte beim Baden und Schwimmen vermieden werden. Kinder sollten an Stränden niemals unbeaufsichtigt spielen. Durch Tierkot verunreinigte Strände bergen ein Infektionsrisiko für parasitäre Hauterkrankungen (*Larva migrans cutanea*).

#### Weitere Gesundheitsgefahren

Technische Überwachungen der Fahrzeuge, wie in Mitteleuropa üblich, werden in Sri Lanka nicht regelmäßig durchgeführt, die allgemein verbindlichen Verkehrsregeln werden nicht von allen Verkehrsteilnehmern beachtet. Schwere Verkehrsunfälle sind insbesondere bei Überlandfahrten häufig. Eine ausreichende medizinische Versorgung, gerade bei Notfällen oder Unfällen, kann nicht immer gewährleistet werden, ein zuverlässig funktionierendes Rettungswesen existiert auf dem Land nicht überall. Bei der Wahl der Transportmittel und der Route sind Reisende daher gehalten, eine kritische Auswahl zu treffen und den gesunden Menschenverstand walten zu lassen. Defensives und vorausschauendes Fahren, angemessene Geschwindigkeit und gute Kenntnisse in der Ersten Hilfe können das Risiko eines schweren Unfalls mit bleibenden Gesundheitsschäden reduzieren.

#### Medizinische Versorgung

Die medizinische Versorgung ist in den großen Städten und Tourismuszentren ausreichend, entspricht aber nicht überall europäischem Standard. Im Colombo ist die medizinische Versorgung in einzelnen Fachbereichen durchaus auch auf einem hohen bis sehr hohen Niveau. Ein ausreichender und gültiger Krankenversicherungsschutz einschließlich einer Reiserückholversicherung ist dringend angeraten. Besonders chronisch kranken und behandlungsbedürftigen Menschen wird eine individuelle Beratung durch einen reisemedizinisch erfahrenen Arzt in genügendem Abstand vor der Ausreise empfohlen (siehe: [www.dtg.org](http://www.dtg.org) oder [www.frm-web.de](http://www.frm-web.de)). Reisende sollten regelmäßig einzunehmende Medikamente in ausreichender Menge nach Sri Lanka mitbringen und sich für die Einreise die Notwendigkeit von ihrem Arzt auf Englisch bescheinigen lassen.

Die Deutsche Botschaft in Colombo verfügt für den Notfall über eine Adressenliste von Ärzten und Krankenhäusern in der Stadt.

### **Sicherheit geht vor!**

Ergänzend zu den allgemeinen Sicherheitsinformationen in den Ländereinführungsseiten unserer Kataloge übersenden wir Ihnen zusammen mit diesen Unterlagen eine detailliertere Einschätzung der aktuellen Sicherheitslage für Ihr Reiseland, sowie den derzeit aktuellsten Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes.

Sehr geehrter Reisegast,

Sicherheit auf Reisen ist ein wichtiges Thema, das wir als Reiseveranstalter sehr ernst nehmen. Wir betrachten es als unsere Pflicht, Sie über die derzeitige Sicherheitslage in Sri Lanka zu informieren und übersenden Ihnen daher zusammen mit diesem Schreiben den aktuellen Sicherheitshinweis des deutschen Auswärtigen Amtes. Die Sicherheitshinweise des österreichischen Außenministeriums und des Eidgenössischen Departements für Auswärtige Angelegenheiten (EDA) finden Sie im Internet unter [www.bmaa.gv.at](http://www.bmaa.gv.at) bzw. unter [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch).

Die militärische Niederlage der tamilischen Separatistenorganisation LTTE beendete im Frühjahr 2009 den jahrzehntelangen Bürgerkrieg auf Sri Lanka. Die Sicherheitslage hat sich seitdem in allen Landesteilen, auch in den besonders umkämpften Regionen im Osten und Norden des Landes, deutlich gebessert. Dennoch beschränken wir uns bei unserer Sri-Lanka-Reise weiterhin auf den Süden, die Region um Colombo und das Kulturdreieck im Zentrum der Insel und verzichten bis zu einer andauernden und nachhaltigen Lage-Verbesserung auf Reisen und Ausflüge in die vom Bürgerkrieg besonders betroffenen Gebiete.

Wir sehen derzeit außerhalb der genannten Gebiete keinen Anlass, von Reisen nach Sri Lanka abzusehen. Selbstverständlich beobachten wir zusammen mit unseren Partnern vor Ort die Situation im Land sehr aufmerksam. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes bis zu Ihrer Abreise ändern, werden wir Sie umgehend informieren. Auf keinen Fall werden wir Sie einer absehbaren Gefahr aussetzen, Sicherheit steht bei uns immer an erster Stelle.

Mit freundlichen Grüßen

Studiosus Reisen München

Stand: 30. April 2012

### **Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes**

**Weltweiter Hinweis** Unverändert gültig seit: 23. November 2011

Die weltweite Gefahr terroristischer Anschläge besteht fort.

Vorrangige Anschlagziele sind Orte mit Symbolcharakter. Dazu zählen Regierungs- und Verwaltungsgebäude, Verkehrsinfrastruktur (insb. Flugzeuge, Bahnen, Schiffe), Wirtschafts- und Tourismuszentren, Hotels, Märkte, religiöse Versammlungsstätten sowie generell größere Menschenansammlungen. Es kommt unter anderem zu Sprengstoffanschlägen, Angriffen mit Schusswaffen, Entführungen und Geiselnahmen.

Der Grad der terroristischen Bedrohung ist von Land zu Land unterschiedlich. Eine Anschlagsgefahr besteht insbesondere in Ländern und Regionen, wo bereits wiederholt Terrororganisationen aktiv waren, wo Terroristen über Rückhalt in der lokalen Bevölkerung verfügen oder wo Anschläge mangels effektiver Sicherheitsvorkehrungen vergleichsweise leicht verübt werden können. Informationen über Terrorgefahren finden sich in den länderspezifischen Sicherheitshinweisen. Diese werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Die Gefahr, Opfer eines Anschlages zu werden ist im Vergleich zu anderen Risiken, die Reisen ins Ausland mit sich bringen, wie Unfällen, Erkrankungen oder gewöhnlicher Kriminalität, vergleichsweise gering.

Das Auswärtige Amt empfiehlt allen Reisenden nachdrücklich ein sicherheitsbewusstes und situationsgerechtes Verhalten. Reisende sollten sich vor und während einer Reise sorgfältig über die

Verhältnisse in Ihrem Reiseland informieren, sich situationsangemessen verhalten, die örtlichen Medien verfolgen und verdächtige Vorgänge (zum Beispiel unbeaufsichtigte Gepäckstücke in Flughäfen oder Bahnhöfen, verdächtiges Verhalten von Personen) o.ä.) den örtlichen Polizei- oder Sicherheitsbehörden melden.

### **Sicherheitshinweis**

**Sri Lanka** Unverändert gültig seit: 30. April 2012

**Landesspezifische Sicherheitshinweise** Ausnahmezustand wurde Anfang September aufgehoben.

Die starke Präsenz des Militärs und der Polizei ist dennoch weiter unübersehbar. Anordnungen an den häufigen Sicherheitskontrollen sollte unbedingt Folge geleistet werden.

Deutschen Staatsangehörigen, die sich nicht nur vorübergehend in Sri Lanka aufhalten, wird empfohlen, sich in die Deutschenliste der Deutschen Botschaft einzutragen, siehe

Sämtliche Urlaubsgebiete Sri Lankas sind bereisbar.

Die Genehmigungspflicht für touristische Reisen in die nördlichen Distrikte Jaffna, Kilinochchi und Mullaitivu ist weitgehend aufgehoben worden. Mit Ausnahme einzelner Gebiete im Distrikt Mullaitivu ist auch dieser Teil Sri Lankas jetzt für ausländische Touristen frei bereisbar. Dennoch herrscht dort weiterhin hohe Militärkonzentration und finden Entminungsmaßnahmen statt. Touristische Infrastruktur besteht in Jaffna, aber darüber hinaus kaum. Vor Reisen in den Distrikt Mullaitivu sollte beim srilankischen Verteidigungsministerium angefragt werden, ob für das Reiseziel eine Genehmigung erforderlich ist.

Der Wilpattu-Nationalpark kann ebenfalls wieder bereist werden.

Bei Reisen in Bezirke Trincomalee (auch Upuveli und Nilaveli), Batticaloa und Ampara (Arugam Bay) ist mit einer verstärkten Militärpräsenz sowie Kontrollposten entlang der Straßen und in den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Zug) zu rechnen. Auch gibt es Berichte über eine andauernde Präsenz paramilitärischer Gruppen. Entlang des Küstenstreifens im Osten entwickelt sich langsam wieder eine touristische Infrastruktur.

Reisen in das Hinterland im Osten sind hingegen noch sehr beschwerlich. Hier kann auch ein erhöhtes Minenrisiko nicht ausgeschlossen werden.

**Im Yala-Nationalpark sind nur Reisen in den sogenannten "Block 1" möglich.** Reisen über Land

Bei Überlandreisen ist die Eisenbahn gegenüber öffentlichen Bussen, die aufgrund rücksichtsloser Fahrweise häufig in schwere Unfälle verwickelt sind, vorzuziehen.

Nachtfahrten sind aus Gründen der Verkehrssicherheit außerhalb der Städte nicht ratsam; auf die häufig unbeleuchteten Verkehrskontrollpunkte auch innerorts ist besonders zu achten.

### **Haftungsausschluss**

Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amts. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gefahrenlagen sind oft unübersichtlich und können sich rasch ändern. Die Entscheidung über die Durchführung einer Reise liegt allein in Ihrer Verantwortung. Diese kann Ihnen vom Auswärtigen Amt nicht abgenommen werden. Hinweise auf besondere Rechtsvorschriften im Ausland betreffen immer nur wenige ausgewählte Fragen. Gesetzliche Vorschriften können sich zudem jederzeit ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon unterrichtet wird. Die Kontaktaufnahme mit der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Ziellandes wird im Zweifelsfall empfohlen. Das Auswärtige Amt rät dringend, die in den Reise- und Sicherheitshinweisen enthaltenen Empfehlungen zu beachten sowie einen Auslands-Krankenversicherungsschutz mit Rückholversicherung abzuschließen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Ihnen Kosten für erforderlich werdende Hilfsmaßnahmen in Rechnung gestellt werden. Dies sieht das Konsulargesetz vor.

Auswärtiges Amt  
Bürgerservice  
Arbeitseinheit 040  
D-11013 Berlin  
Tel.: (030) 5000-2000  
Fax: (030) 5000-51000

### **Im Reisepreis enthaltene Leistungen:**

Im Reisepreis enthalten

Linienflug (Economy) mit Emirates von Frankfurt nach Colombo und zurück

Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 Euro)

Transfers/Ausflüge/Rundreise in landesüblichen Reisebussen (Klimaanlage)

13 Übernachtungen, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool

Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC

Halbpension (Abendessen, Frühstück, am 5., 6. und 15. Tag Mittagessen statt Abendessen), am 4. und 14. Tag Vollpension

bei Studiosus außerdem inklusive

Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleiter

Örtliche Führer

Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Barbecue mit Fisch und Meeresfrüchten am 14. Tag

2 Picknicks

Einige Zimmer zum Frischmachen am Rückreisetag

Eintrittsgelder (ca. 95 Euro)

Visagebühren (ca. 15 Euro) und Visabeantragung

Trinkgelder im Hotel

Reiserücktritts/abbruchversicherung (ca. 80 Euro)

Infopakete und Reiseliteratur (ca. 30 Euro)

## **Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)**

---

Zimmerkategorien

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Halbes Doppelzimmer

Es ist möglich, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

Bitte beachten Sie, dass alle Reiseinformationen auf den Angaben des Veranstalters beruhen und ohne Gewähr erfolgen. Leistungs-, Preisänderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Die Verfügbarkeit freier Plätze von Ihrem gewünschten Abfahrtsort oder in Ihrer gewünschten Unterkunft kann sich täglich ändern.



Der Reisepreis beinhaltet den Transfer.

### Gewünschter Reiseterrin

Diese Reise ist buchbar, so lange Plätze verfügbar sind, spätestens jedoch 14 Tage vor Reisebeginn!

Sa 21.07.2012 - So 05.08.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.150 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.780 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.150 € pro Person

Sa 13.10.2012 - So 28.10.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.790 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.360 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 2.790 € pro Person

Sa 20.10.2012 - So 04.11.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.950 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.520 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 2.950 € pro Person

Sa 27.10.2012 - So 11.11.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.950 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.520 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 2.950 € pro Person

Sa 03.11.2012 - So 18.11.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.950 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.520 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 2.950 € pro Person

Sa 10.11.2012 - So 25.11.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.950 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.520 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 2.950 € pro Person

Sa 24.11.2012 - So 09.12.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.950 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.520 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 2.950 € pro Person

Sa 22.12.2012 - So 06.01.2013 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.550 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.220 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.550 € pro Person

Sa 29.12.2012 - So 13.01.2013 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.490 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.160 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.490 € pro Person

Sa 19.01.2013 - So 03.02.2013 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.150 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.780 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.150 € pro Person

Sa 26.01.2013 - So 10.02.2013 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.150 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.780 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.150 € pro Person

Sa 09.02.2013 - So 24.02.2013 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.150 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.780 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.150 € pro Person

Sa 23.02.2013 - So 10.03.2013 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.150 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.780 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.150 € pro Person

Sa 02.03.2013 - So 17.03.2013 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.150 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.780 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.150 € pro Person

Sa 09.03.2013 - So 24.03.2013 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.150 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.780 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.150 € pro Person

Sa 23.03.2013 - So 07.04.2013 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.150 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.780 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.150 € pro Person

### Abflughäfen

Nicht alle Abflughäfen stehen jederzeit zur Verfügung.

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +295 € pro Person | <input type="checkbox"/> Leipzig +295 € pro Person             |
| <input type="checkbox"/> Berlin +295 € pro Person                  | <input type="checkbox"/> Linz +295 € pro Person                |
| <input type="checkbox"/> Bremen +295 € pro Person                  | <input type="checkbox"/> Luxembourg +295 € pro Person          |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf                                | <input type="checkbox"/> München                               |
| <input type="checkbox"/> Dresden +295 € pro Person                 | <input type="checkbox"/> Münster/Osnabrück +295 € pro Person   |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main                         | <input type="checkbox"/> Nürnberg +295 € pro Person            |
| <input type="checkbox"/> Genf +69 € pro Person                     | <input type="checkbox"/> Paderborn/Lippstadt +295 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Graz +295 € pro Person                    | <input type="checkbox"/> Salzburg +295 € pro Person            |
| <input type="checkbox"/> Hamburg                                   | <input type="checkbox"/> Stuttgart +295 € pro Person           |
| <input type="checkbox"/> Hannover +295 € pro Person                | <input type="checkbox"/> Wien +19 € pro Person                 |
| <input type="checkbox"/> Innsbruck +295 € pro Person               | <input type="checkbox"/> Zürich +69 € pro Person               |

Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Studiosus Reisen München GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.

Die AGB von Studiosus Reisen München GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse <http://www.viaronda.de/agb/studiosus-reisen-muenchen-gmbh.pdf>

Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Anmelders